



## **Biotest Aktiengesellschaft, Dreieich**

Konzernquartalsbericht 1/2002

der Biotest Aktiengesellschaft, Dreieich

zum 31.03.2002

### **Quartalsbericht erstmals nach IAS**

#### **Umsatz steigt um 8,3 %**

Auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2002 setzte sich die positive Umsatzentwicklung der Biotest-Gruppe fort. Mit 67,8 Mio. Euro lag der konsolidierte Umsatz um mehr als 8 % über dem Niveau des Vorjahresquartals.

Sowohl das Inlands- als auch das Auslandsgeschäft trugen zu dem erfreulichen Umsatzwachstum bei. Die Dynamik des Inlandsgeschäfts hat sich mit einem Zuwachs von rund 9% weiter verstärkt. Der Auslandsanteil am Konzernumsatz blieb mit rund 70 % auf unverändert hohem Niveau.

In den einzelnen Geschäftsbereichen entwickelten sich die Umsätze wie folgt (ab Jahresbeginn 2002 wird das Geschäft mit monoklonalen Antikörpern bei der Tochtergesellschaft Diaclone SAS der Holding zugeordnet; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst):

Geschäftsbereich	01-03/2002 Mio. Euro	01-03/2001 Mio. Euro	Veränderung In %
Pharma	45,2	42,4	+ 6,6
Diagnostik	17,3	16,3	+ 6,1
Medizintechnik	4,8	3,4	+ 41,2
Holding	0,5	0,5	+ 0,0
<b>Gruppe</b>	<b>67,8</b>	<b>62,6</b>	<b>+ 8,3</b>

Der Umsatzzuwachs im Geschäftsbereich Pharma betrug 2,8 Mio. Euro. Er wurde vor allem im Inland und im Nahen Osten erwirtschaftet. Zu erwähnen sind insbesondere die anhaltend erfreuliche Umsatzentwicklung des Hauptumsatzträgers Haemoctin SDH als auch die neuen CP-Präparate bei den Immunglobulinen. Diese finden wie erwartet zunehmende Akzeptanz im Markt und beginnen, die bisherige Präparategeneration zu ersetzen. Nennenswerte Umsatzsteigerungen entfielen insbesondere auf Hepatect CP und Intraglobin CP.

Der Geschäftsbereich Diagnostik weitete seinen Umsatz in den Geschäftsfeldern Hygienekontrolle und Transfusionsdiagnostik um 1 Mio. Euro aus. Dabei erwies sich Europa einmal mehr als tragende Säule der Umsatzentwicklung. Die Transplantations- und die Infektionsdiagnostik bewegten sich auf Vorjahresniveau.

Der Geschäftsbereich Medizintechnik erzielte auf niedrigerer Basis nach wie vor die höchsten Zuwachsraten in der Biotest-Gruppe. Eine Umsatzsteigerung in Höhe von 1,4 Mio. Euro ist für diesen noch jungen Geschäftsbereich eine sehr erfreuliche Entwicklung. Wachstumsregion war insbesondere Europa. Das Wachstum wurde durch Produkte der Pulsoxymetrie getragen.

## **Betriebsergebnis von 4,5 Mio. Euro**

Das Betriebsergebnis liegt um 1,8 Mio Euro unter Vorjahresniveau. Eine Steigerung des Bruttoergebnisses wurde von höheren Vertriebs- und Verwaltungskosten begleitet. Der Rückgang des Betriebsergebnisses ist jedoch im Wesentlichen auf sonstige betriebliche Einflüsse zurückzuführen: Während sich in der Berichtsperiode des Vorjahres Währungskursgewinne und ein Ertrag aus einer Lizenzabfindungsvereinbarung positiv auswirkten, wurden im ersten Quartal 2002 Wertberichtigungen auf Auslandsforderungen vorgenommen. Der Quartalsüberschuss ging somit im Vergleich zum Vorjahr von 2,6 Mio. Euro auf 1,0 Mio. Euro zurück. Das Ergebnis je Aktie liegt bei 0,12 Euro (im Vorjahr: 0,33 Euro).

## **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme des Konzerns stieg zum 31. März 2002 um 16,9 Mio. Euro auf nunmehr 370,2 Mio. Euro.

Im Anlagevermögen von 139,7 Mio. Euro sind - im Gegensatz zur bisherigen Bilanzierungspraxis nach HGB – über Finanzierungsleasing erworbene Sachanlagen im Wert von 27,9 Mio. Euro aktiviert. Das Anlagevermögen wuchs um 4,7 Mio. Euro. Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betrugen 7,6 Mio. Euro, wobei es sich größtenteils um die planmäßige Fortführung der Großprojekte der Biotest Pharma GmbH handelt. Die Abschreibungen beliefen sich auf 2,5 Mio. Euro.

Auch das Umlaufvermögen wuchs mit der Geschäftsausweitung. Im Zuge der erfreulichen Umsatzentwicklung sind die Forderungen angestiegen. Ferner ist ein Zuwachs bei Zwischenprodukten des Geschäftsbereichs Pharma (vorübergehende Produktion in zwei Prozessen nach zwei verschiedenen Zulassungen) sowie eine Anpassung der Vorräte an den steigenden Umsatz in der Medizintechnik zu berücksichtigen.

Die Ausdehnung des Umlaufvermögens wurde im Wesentlichen durch die Inanspruchnahme von Darlehen finanziert. Die Eigenkapitalquote ging im Berichtszeitraum (nach IAS mit aktiviertem Leasingvermögen und passivierten Leasingverbindlichkeiten) von rund 37 % auf 36% zurück.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus operativer Tätigkeit beträgt fast 1 Mio. Euro. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit lag 0,5 Mio. über dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit. Somit stiegen die liquiden Mittel um 1,4 Mio. Euro auf 11,5 Mio. Euro an.

## **Personal**

Zum 31. März 2002 waren 1.253 Vollzeitkräfte im Konzern beschäftigt. Damit waren 48 Vollzeitkräfte mehr angestellt als zum Jahresende 2001.

Arbeitsplätze wurden im Wesentlichen in der Produktion und im Vertrieb in Dreieich und bei inländischen Tochtergesellschaften geschaffen.

## **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2002 erwarten wir aufgrund des guten Starts der Biotest-Gruppe in den ersten drei Monaten eine über dem Vorjahr liegende Umsatzsteigerung.

Beim Ergebnis sind auch im laufenden Geschäftsjahr die wesentlichen Einflussfaktoren des vergangenen Jahres weiterhin präsent. Anlaufkosten für den Aufbau eigener Plasmapheresestationen, Kosten für den Aufbau von Produktionskapazitäten in der Medizintechnik sowie weiterhin steigende Vorfinanzierungskosten für Großinvestitionen im Geschäftsbereich Pharma werden sich auch in 2002 auf den Konzerngewinn auswirken. Trotz dieser temporären Belastungen aus der Sicherung unseres zukünftigen Wachstums erwarten wir für 2002 ein Konzernergebnis auf Vorjahresniveau.

# Quartalsabschluss Biotest-Gruppe zum 31. März 2002 (Kurzfassung)

Alle Angaben in Mio. Euro

## Bilanz der Biotest-Gruppe

<b>Aktiva</b>	31.03.2002	31.12.2001
Immaterielle Wirtschaftsgüter	3,9	4,2
Sachanlagen	135,0	130,1
Finanzanlagen	0,8	0,7
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>139,7</b>	<b>135,0</b>
Vorräte	132,4	129,8
Forderungen	73,3	66,0
Übrige Aktiva	9,7	8,9
Wertpapiere und Flüssige Mittel	13,4	11,8
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>228,8</b>	<b>216,5</b>
<b>Latente Steueransprüche</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>370,2</b>	<b>353,3</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG	132,5	131,5
Minderheitsanteile	1,5	1,4
Rückstellungen	57,3	54,1
Finanzschulden	134,6	124,9
Übrige Passiva	44,3	41,4
<b>Summe Passiva</b>	<b>370,2</b>	<b>353,3</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung der Biotest-Gruppe

	01.01.-31.03.2002	01.01.-31.03.2001
Umsatzerlöse	67,8	62,5
Kosten der umgesetzten Leistung	-36,7	- 33,9
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>31,1</b>	<b>28,6</b>
Vertriebskosten	- 16,0	-14,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 4,3	- 4,6
Verwaltungskosten	- 5,2	- 4,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1,1	+ 0,9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4,5</b>	<b>6,3</b>
Finanzergebnis	- 2,3	- 2,1
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>2,2</b>	<b>4,2</b>
Ertragssteuern	- 1,1	- 1,5
<b>Ergebnis nach Ertragssteuern</b>	<b>1,1</b>	<b>2,7</b>
Minderheitsanteile am Ergebnis	- 0,1	-0,1
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>1,0</b>	<b>2,6</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	<b>0,12</b>	<b>0,33</b>

## Eigenkapitalentwicklung Biotest-Gruppe

	2002	2001
Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG (1.1.)	131,5	128,9
Konzerngewinn 1. Quartal	+ 1,0	+ 2,6
Währungseinfluss der Periode	-	+ 0,1
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Biotest AG (31.3.)</b>	<b>132,5</b>	<b>131,6</b>

## Kapitalflussrechnung der Biotest-Gruppe

	01.01.-31.03.2002	01.01.-31.03.2001
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	0,8	- 2,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 7,2	- 5,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	+ 7,7	+ 7,6
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	+ 0,1	+ 0,1
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>- 0,6</b>
Flüssige Mittel zum 1.1.	10,1	11,7
<b>Flüssige Mittel zum 31.3.</b>	<b>11,5</b>	<b>11,1</b>

## Anhang

1. Der vorliegende Bericht der Biotest-Gruppe für das erste Quartal 2002 entspricht -erstmal- dem International Accounting Standard Nr. 34.
2. Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses nach IAS für das Geschäftsjahr 2001 angewandt.
3. Dieser Bericht ist nicht testiert.
4. Segmentberichterstattung

### 4.1 Umsatzerlöse

Geschäftsbereich	01.01.-31.03.2002	01.01.-31.03.2001
Pharma	45,2	42,4
Diagnostik	17,3	16,3
Medizintechnik	4,8	3,4
Holding	0,5	0,5
<b>Gruppe</b>	<b>67,8</b>	<b>62,6</b>

### 4.2 Betriebsergebnis

Geschäftsbereich	01.01.-31.03.2002	01.01.-31.03.2001
Pharma	+ 4,5	+ 4,4
Diagnostik	+ 0,1	+ 0,9
Medizintechnik	- 0,0	+ 0,2
Holding	- 0,1	+0,8
<b>Gruppe</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>+ 6,3</b>

## 5. Mitarbeiter

	31.03.2002	31.12.2001
Vertrieb	381	370
Verwaltung	140	142
Produktion	597	563
Forschung und Entwicklung	135	130
<b>Gruppe</b>	<b>1.253</b>	<b>1.205</b>

Biotest AG  
Landsteinerstr. 5, D-63303 Dreieich  
Postfach 10 20 40, D-63266 Dreieich  
Tel. 0 61 03/8 01-4 44  
Fax 0 61 03/8 01-8 80  
Internet: www.biotest.de